

## Das sechste

lilien ee wann die blomen offen ist od  
der samen sychug wirt gestracket in dy  
erde also das dy zwibel mit werde ge  
zwungen vß der erde vnd werde wol  
bedackt mit erde. in wenig dagen gibt  
er vß ym an ezlichen estlyn eyne zwy  
bel vñ wirt also gemanigfeltiget. Sy  
syn warm vnd suchet vnd syn zweyer  
ley. eyn heymische dy ander wilde. sun  
der die wilde ist auch zweyerley. eyne  
hot ein blüme purper farke. dye ander  
gelke. Die heymische gestossen mit al  
dem schmier mit oley gesoten geplau  
stert zünger die kalden apostema. Wā  
das miltze hart ist so nym dy wortzel  
heymischer lilien in mercklicher groß  
vñ kerenschaw mit syner wortzel auch  
so vil vnd mit der wortzel eufet das  
ist alandt vñnd leg das alles in halb  
wyn vñnd oley. v. dage darnoch syhe  
das vñ thue wachsdar vnder das es  
werd ein salbe. Zü reynigen das ant  
litz nym dy schalen von den wortzeln  
der wilden lilien vnd auch ein teyl der  
zwybeln vnd trocken das vnd mache  
puluer dar vß vñnd mische das mit  
rosen wasser vnd los es wider trockē  
werden. darnoch ryb das antlitz mit  
dem puluer alleyne drey oder vyer fer  
te. vñ auch mit dem dorynn gemischt  
ist rosen wasser das wirt reynige das  
miltz vnd abtuen die runzeln. Dia  
scorides spricht das yr bletter gesoten  
heylen was gebrant ist dor vñ gelegt  
Das thut auch ir wortzel wirt sy wol  
gestossen mit oley vñnd vß gelagt wā  
ir krafft ist senffende. Auch suret sye  
vs den frauwen ire zyt wann sy ist of  
senen. Auch ist sy hinterstellen vñ ny  
der serzen dye geswols darumb ist sye  
gut wider dy apostema nemlich vß  
winde. wā sy wirt gestossen mit oley  
vñ vß gebundē. Plinius aber spricht  
das dye zwibel der lilyen mit wyne  
heylen die bysse oder stiche der notten  
vñ was giffet eyn mensch wgenomen

hettemit schwemmen. wā sye auch  
gesotē werde in wyn vñ oley lösen sye  
vß dy lembde der fusse. Auch geben sy  
krafft das hoer wachsen vß den stie  
ten dye vorbrant syn gewesen. Auch  
vān dye odern vorschintē syn geben  
sy gute hylff. wann ir bletter gesoten  
werde in wyne mit züsatz des honigs  
Auch schlecht dye bletter in wyn gesoten  
sunder honig heylen dye wunde. Aufs  
iren blümen wirt gemacht oley vnd  
auch wasser als vs den rosen. vñnd ist  
vil na der krafft als rosen wasser vñ  
rosen oley

### Don Lobstickel



**L**obstickel ist genat noch de  
latyn leuisticū oder leuisti  
cus. warm vñ trocken im  
zweyden grad. Der samen  
wirt genomen in erznye mit das krue  
noch wortzel. Ir hot krafft offenē vñ  
subtyl machen vñ macht wol harmē  
Der wyn in dem er gesotē ist thuet vß